Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 28.10.2015
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	Rathaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Berberich, Petra
Dolzer, Ralf
Kiel, Mathias
Kuhn, Dietmar
Lausberger, Kurt
Loster, Marita
Ort, Hubert
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.
Repp, Kurt - 2. Bgm.
Speth, Bernhard
Wöber, Ralf

Ortssprecherin

Blatz-Schmitt, Helga

Schriftführer/in

Mengler, Klaus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haas, Thomas	aus beruflichen Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

284 Bauantrag der Pferdefreunde Schneeberg e.V. - Aufstellung eines Reitzeltes, Fl.Nr. 4701, Nähe Schulstraße - Reitplatz

285 Vorstellung der Allianzmanagerin Frau Linda Plappert-Metz und Sachstandsbericht über die Odenwaldallianz

286 Informationen - Anregungen - Anfragen

286.1 Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn - Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans für den Planbereich "Birkenbüschlein / VIP III" in Walldürn - öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

286.2 Veränderungen beim Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schneeberg

286.3 Anliegerversammlung wegen der Baumaßnahme in der Marktstraße einschließlich Kleiner Ring, Hofweg und Hangweg am 05. November 2015

286.4 Weitere Anregungen

286.5 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 07.10.2015 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 284 Bauantrag der Pferdefreunde Schneeberg e.V. - Aufstellung eines Reitzeltes, Fl.Nr. 4701, Nähe Schulstraße - Reitplatz

Sachverhalt:
Die Pferdefreunde Schneeberg, vertreten durch die 1. Vorsitzende Eva Maria Breunig, Schulstraße 8, 63936 Schneeberg, beabsichtigen die Aufstellung eines Reitzeltes, Fl. Nr. 4701, der Gemarkung Schneeberg.
Es handelt sich um ein Zelt in Aluminiumkonstruktion mit Plane. Das Zelt hat eine Länge von 35 Meter, eine Breite von 10 Meter und eine Höhe in der Zeltmitte von 5,74 Meter sowie eine Höhe an den Außenkanten von 4,40 Meter.

Der in der Sitzung anwesende Pferdefreund Herbert Bischof informierte den Gemeinderat, dass der Trend hin zum Pferdesport anhalte. Vor allem die Jugend zeige großes Interesse. Um witterungsunabhängiges Training bieten zu können, habe sich der Verein für ein Reitzelt entschieden, da eine massive Halle für rund 100.000 Euro nicht zu finanzieren gewesen wäre.
Es soll nur für sportliche Zwecke und nicht für gesellschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.

Vor der Bauantragstellung wurde bereits mit dem Baujuristen des Landratsamtes Miltenberg, Herrn Pache, das Vorhaben vor Ort besprochen und das Einverständnis des Landratsamtes Miltenberg in Aussicht gestellt. Auch das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Herr Benz, wurde beteiligt und hält das Vorhaben ebenfalls für genehmigungsfähig.
Es handelt sich um ein Vorhaben im Außenbereich.
Die Pferdefreunde müssen selbst eine Abstandfläche von 1,82 – 4,40 m auf der Fl. Nr. 4688 übernehmen, oder die Flurstücke Fl. Nr. 4701 und Fl. Nr. 4688 zusammenlegen.
Die Baupläne sind von den Angrenzern unterschrieben bis auf die Kath. Pfarrpfründestiftung Amorbach die noch einzuholen ist. Zusätzliche Stellplätze sind nicht erforderlich.
Der Bauantrag ist zu Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 285 Vorstellung der Allianzmanagerin Frau Linda Plappert-Metz und Sachstandsbericht über die Odenwaldallianz

Sachverhalt:
(zuletzt Sitzung am 16.09.2015, lfd. Nr. 0266.3)

Der Vorsitzende stellt dem Marktgemeinderat die Managerin der neu gegründeten Odenwaldallianz, Frau Linda Plappert-Metz, vor.

Bürgermeister Kuhn erwähnt in diesem Zusammenhang, dass der Gemeinderat sich bereits im Sommer mit der Materie befasst habe und die bisherigen Ergebnisse des ILEK- und Daseinsvorsorgekonzeptes sowie die Einführung eines Flächenmanagements begrüße. Insgesamt stehe der Gemeinderat dieser Entwicklung positiv gegenüber und stimme auch den vorgesehenen Handlungsfeldern zu.

In ihren Ausführungen geht Frau Plappert-Metz auf das Programm des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) ein. Sie betont, dass man in diesem Gemeinschaftsprojekt innerhalb der Kommunen noch enger zusammen rücke. Es gehe im Rahmen eines Pilotprojekts „Gesundheitszentrum Odenwald“ um die ärztliche Versorgung, die Stärkung der Altortsbereiche, die Schwimmbäder, den Ausbau der Bildungsachse und eine Plattform für Gewerbetreibende, die sich darin präsentieren können.

Die Odenwaldallianz sei eine Chance für die ganze Region, um dabei wirkungsvoll tätig zu werden. Sie weist dabei besonders auf die Kellerführungen hin, die inzwischen zu einem Aushängeschild für Schneeberg geworden sind. Auch die Dorferneuerung müsse zeitgemäß angegangen werden ohne Furcht vor den Denkmalschutzbehörden. Eine Immobilienbörse könne dazu eine wertvolle Hilfe sein, zumal gerade kleinere Wohneinheiten im Ort fehlen. Es sollten Überlegungen angestellt werden, die Bürger dazu aufzufordern, freien Wohnraum zu melden.

Bei ihrem Rundgang durch Schneeberg habe sie vieles gesehen, das auch in Verbindung mit der Allianz der konzeptionellen Weiterentwicklung dienen könne. Dabei könnten die ehemaligen Tabakhallen, der Geopark und die Zittenfeldener Quelle eingebunden wurden. Auch die Anlage eines Kräutergartens wäre denkbar. Beim Thema „B 47“, die durch Schneeberg führt, könne die Allianz ebenfalls wertvolle Hilfe leisten.

Nach Ansicht von Bürgermeister Kuhn könnten auch die Verwendung des Schneeberger Schulhauses, die Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Zittenfelden, die Pflege und Erneuerung der Streuobstbestände, die Einrichtung eines Kelterhauses und eines Bewegungsparks als Ergänzung zum Spielplatz am Dorfwiesenhaus, die Schaffung eines Platzes für Wohnmobile sowie die örtliche Verkehrsproblematik Themen sein, die in Verbindung mit der Odenwaldallianz sicher Unterstützung finden werden.

Frau Linda Plappert-Metz steht den Schneeberger Wünschen und Projekten aufgeschlossen gegenüber, denn es geht um eine große Gemeinschaftsaufgabe, die ein Vorteil für alle Gemeinden sei. Es sei gut für sie zu wissen, dass der gesamte Schneeberger Gemeinderat die Aktionen der Odenwaldallianz begrüße.

TOP 286 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP 286.1 Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn - Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans für den Planbereich "Birkenbüschlein / VIP III" in Walldürn - öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:
Mit Schreiben vom 30.09.2015 teilt das Bürgermeisteramt der Stadt Walldürn mit, dass die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans für den Planbereich „Birkenbüschlein / VIP III“ in Walldürn gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß BauGB am 22.12.2011 beschlossen hat.
Der Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12. Oktober 2015 bis einschließlich 13. November 2015 öffentlich aus.
Die beabsichtigte städtebauliche Weiterentwicklung im Bereich des Industriepark „VIP“ macht neben der Aufstellung von Bebauungsplänen auch die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes erforderlich. Mit der Änderung der vorbereitenden Bauleitplanung sollen die baurechtlichen Grundlagen für die Aufstellung der Bebauungspläne geschaffen werden. Das künftige Industriegebiet „Birkenbüschlein / VIP III“ ist im derzeitig rechtskräftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche im Außenbereich gemäß § 35 BauGB dargestellt. Künftig soll im Flächennutzungsplan die vorgesehene Fläche als Industriegebiet (GI) nach der allgemeinen Art der baulichen Nutzung gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 9 BauNVO ausgewiesen werden. Der Planbereich ist bereits im Regionalplan Rhein-Neckar als Vorranggebiet für Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Logistik ausgewiesen.

Nach § 4 Abs. 2 BauGB wird der von der Aufstellung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans für den Planbereich „Birkenbüschlein / VIP III“ in Walldürn. Einwendungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 286.2 Veränderungen beim Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schneeberg

Sachverhalt:
(zuletzt Sitzung am 07.10.2015, lfd.Nr. 0280)
Die Firma Grasmann, Großheubach, hat drei Jahrzehnte (Erstausgabe 20. Dezember 1984) das Mitteilungsblatt des Marktes Schneeberg gedruckt und beendet nun zum 31.12.2015 ihren Druckereibetrieb. Der Gemeinderat hat sich mit Mehrheit für den Anschluss an das gemeinsame Amts- und Mitteilungsblatt „Bayerischer Odenwald“ der Kommunen Amorbach, Kirchzell und Weilbach entschieden. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der Druckerei Grasmann für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit.

TOP 286.3	Anliegerversammlung wegen der Baumaßnahme in der Marktstraße einschließlich Kleiner Ring, Hofweg und Hangweg am 05. November 2015

Sachverhalt:
Die Planung der Baumaßnahme Erneuerung der Marktstraße einschlich Kanal- und Wasserleitung durch das Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg, liegt vor. In der Anliegerversammlung am Donnerstag, den 05. November 2015, um 19 Uhr, soll dieses umfassende Projekt im Dorfwiesenhaus vorstellt werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

TOP 286.4	Weitere Anregungen

Sachverhalt:
Gemeinderat Ralf Wöber regt an, den Weg zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Dorfwiesenhaus zu beleuchten sowie am Bolzplatz Tornetz und Abgrenzungszaun zu befestigen.

TOP 286.5	Bürgerfragestunde

Sachverhalt:
Herbert Bischof teilt dem Gremium mit, dass es des Öfteren zu Zustellproblemen in der Hauptstraße bei den Hausnr. 52; 53; 54; 55; kommt. Er schlägt vor, ein Straßenschild am Anfang der Seitenstraße anzubringen, die auf die Hausnummern verweist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Erich Kuhn
1. Bürgermeister

Klaus Mengler
Schriftführer/in